

ZertifikateReport

07/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



Profit mit Volatilität: Deutsche Börse

S.2

Die Aktie der deutschen Börse lebt von der Volatilität der Märkte und kann daher dabei helfen, Portfolios zu diversifizieren.



VW Vz.-Zertifikat mit 21% Chance und 22% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Seitwärtsbewegung der VW vz.-Aktie noch länger anhält.



Mercedes-Benz mit 5% Mindestrenditechance und 35% Schutz

S.5

Mit einem neuen Performance-Deep-Express-Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie können Anleger mit einem 35-prozentigen Sicherheitspuffer Rendite von mindesten 5 Prozent je Beobachtungsperiode kommen.



Index-Tracker auf die globale Impfstoffbranche

S.6

Anleger können mit dem SG Open-End-Index-Zertifikat global diversifiziert auf die Unternehmen der Pharma- und Biotech-Branche setzen.



Doppelte Chance: TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index

S.7

Mit TwinWin-Zertifikaten können Anleger sowohl bei einem steigenden als auch bei einem fallenden Indexstand positive Rendite erzielen.

Profit mit Volatilität: Deutsche Börse

Autor: Thorsten Welgen

Ukraine-Krise, steigende Energiepreise, Inflation und Zinswende – kommt es an den Märkten zu großen Bewegungen und Sektor-Rotationen, dann freuen sich zumindest die Kassa- und Terminbörsen sowie Betreiber von Handelsplattformen, denn steigende Umsätze versprechen grundsätzlich steigende Gewinne. Das gilt auch für die Deutsche Börse (DE0005810055), die mit Xetra, Eurex und einer Tradegate-Beteiligung sowie den entsprechenden Clearing-Dienstleistungen im umsatzabhängigen Geschäft mit professionellen und privaten Anlegern positioniert ist. Die Aktie konnte mit dem 12-Monats-Hoch im Januar bei 163 Euro zwar nicht das 3-Jahres-Hoch bei 170 Euro aus dem Juli 2020 überwinden. Beim aktuellen Kurs von 153,50 Euro bieten Zertifikate interessante Seitwärtsrenditen.

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN [DE000TT4GSW0](#) errechnet sich aus dem Preis von 142,06 Euro ein Puffer von 7,5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 150 Euro ergibt sich eine Renditechance von 7,94 Euro oder 16,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.6.22 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktie der Deutschen Börse.

Bonus-Strategie mit 21 Prozent Puffer (September)

Sofern die Barriere von 120 Euro beim Capped-Bonus-Zertifikat der DZ Bank (ISIN [DE000DV2B948](#)) bis zum Bewertungstag 16.9.22 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 160 Euro. Aus der Differenz zum Kaufpreis von 150,10 Euro ergibt sich ein Gewinn von 9,90 Euro oder 11,3 Prozent p.a. Barausgleich bei Fälligkeit. Attraktives Abgeld: 2 Prozent günstiger als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon (Dezember)

Wer unabhängig vom Aktienkurs Zinsen vereinnahmen will, könnte auf die Aktienanleihe der BNP mit der ISIN [DE000PH33SA1](#) setzen: Sie zahlt 10 Prozent Kupon p.a.; durch den Einstiegskurs knapp über pari beträgt die effektive Rendite 9,6 Prozent p.a. Sollte die Aktie am Bewertungstag (16.12.22) unter dem Basispreis von 150 Euro notieren, gibt's die Lieferung von 6 Aktien (Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Aktie der deutschen Börse lebt von der Volatilität der Märkte und kann daher dabei helfen, Portfolios zu diversifizieren. Sie eignet sich zudem für alle Anleger, die an steigende Handelsvolumina glauben – sie können sich mit Zertifikaten defensiv auf den DAX-Wert positionieren.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/zinsen



VW Vz.-Zertifikat mit 21% Chance und 22% Sicherheitspuffer

Mit der VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) ging es seit ihrem Jahreshoch vom 18. März 2021 bei 252 Euro bis zum 30. November 2021 auf bis zu 159,72 Euro nach unten. Danach konnte sich die Aktie des Automobilherstellers, der sich nun bereits seit längerem auf den Weg zu einem nachhaltigen, softwarezentrierten Mobilitätskonzern gemacht hat, deutlich von diesem Tiefstand nach oben hin absetzen. Seit dem Jahresbeginn 2022 wird die VW Vz.-Aktie vorwiegend innerhalb einer Bandbreite von 175 Euro bis 195 Euro, gehandelt.

Wegen der Erwartung, die Ergebnisse in China im laufenden Jahr und die generelle Gewinndynamik verbessern zu können, stuften Analysten von JP Morgan Chase die VW Vz.-Aktie mit einem Kursziel von 235 als „Overweight“ ein.

Anlage-Idee: Für Anleger, die nun eine Investition in die nach wie vor als leicht unterbewertet angesehene VW Vz.-Aktie ins Auge fassen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchten, könnte der Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Mit solchen Produkten können Anleger mit deutlich gesenktem Verlustrisiko bis zum Jahresende 2022 Renditen im zweistelligen Prozentbereich gelangen.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 144 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. Dezember 2022 mit dem Bonuslevel in Höhe von 240 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000TT5Q564](#)) auf die VW Vz.-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 240 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Dezember 2022, aktivierte Barriere liegt bei 144 Euro. Beim VW Vz.-Aktienkurs von 184,78 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 198,01 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 198,01 Euro erwerben können, ermöglicht es in zehn Monaten einen Bruttoertrag von 21,20 Prozent (=25 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 22,07 Prozent auf 144 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 144 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der VW Vz.-Aktie zurückbezahlt.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Bonus

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Kapitalschutz mit Klimaschutz



Jetzt erkunden!

www.rcb.at →

Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe www.rcb.at/basag. Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: Februar 2022.

Mercedes-Benz mit 5% Mindestrenditechance und 35% Schutz

Die von der Landesbank Baden-Württemberg angebotenen Performance Deep Express-Zertifikate auf Aktien unterscheiden sich von „normalen“ Express-Zertifikaten dadurch, dass Anleger im Falle einer günstigen Kursentwicklung des Basiswertes vollständig an dessen positiver Wertentwicklung teilhaben können. Derzeit bietet die LBBW unter anderem ein Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) zur Zeichnung an.

5,00% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Wird der Mercedes-Benz-Schlusskurs am 28.2.22 als Startwert des Zertifikates beispielsweise bei 76 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert von 1.000 Euro auf $1.000:76=13,15789$ Mercedes-Benz-Aktien beziehen. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich das Rückzahlungslevel befinden. Bei 65 Prozent wird die ausschließlich am 19.5.28 aktivierte Barriere liegen.

Falls die Mercedes-Benz-Aktie am ersten Bewertungstag in knapp 15 Monaten (19.5.23) auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat zumindest mit 105,00 Prozent des Nennwertes oder mit der tatsächlichen prozentuellen Aktienkursentwicklung im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt. Wird der Kurs der Mercedes Benz-Aktie an diesem Tag beispielsweise um 10 Prozent oberhalb des Startwertes gebildet, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 110 Prozent des Nennwertes stattfinden.

Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein weiteres Jahr, nach dem das Zertifikat zumindest mit 110,00 Prozent des Nennwertes getilgt wird, wenn der Aktienkurs oberhalb des Rückzahlungslevels gebildet wird. Die möglichen Bonuszahlungen erhöhen sich mit jedem Laufzeitjahr um 5,00 Prozent. Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (19.5.28), so wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 130,00 Prozent des Nennwertes erfolgen, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb der 65-Prozent-Barriere notiert. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Barriere wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung von 13 Mercedes Benz-Aktien und der Auszahlung des Eurogegenwertes des Bruchstückanteils erfolgen.

Das LBBW-Mercedes-Benz Performance-Deep-Express-Zertifikat mit ISIN: **DE000LB3AUV1**, maximale Laufzeit bis 26.5.28, kann noch bis 28.2.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Performance Deep Express-Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie ermöglicht Anlegern im Falle der vorzeitigen Tilgung die vollständige Partizipation an einem Kursanstieg der Aktien. Dieses Zertifikat wird bis zu einem 35-prozentigen Kursrückgang der Aktie positive Rendite ermöglichen.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Index-Tracker auf die globale Impfstoffbranche

Autor: Thorsten Welgen

Auch wenn die Corona-Pandemie nach weltweiten Lockerungs- und Re-Opening-Maßnahmen für Viele als beendet gilt, bieten die seit Anfang Dezember deutlich zurückgekommen Kurse der Impfstoff-, Pharma- und Biotechnologie-Aktien Einstiegschancen für langfristig orientierte Anleger: Die Blockbuster-Produzenten sind mit reichlich Cash ausgestattet, um die mRNA- und Impfstoff-Forschung auch für andere Krankheiten voranzutreiben. Die SG lanciert unter der ISIN [DE000SH2MWZ2](#) ein Open-End-Indexzertifikat, das die Wertschöpfungskette der Branche global investierbar macht.

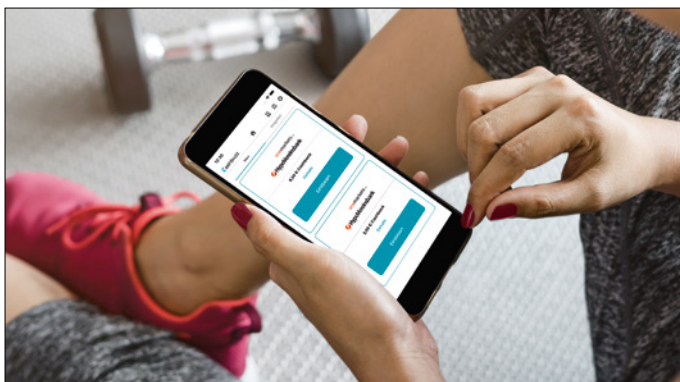
30 Impfstoffhersteller-Aktien weltweit

Der Solactive Global Vaccines and Infectious Diseases Index enthält 30 Unternehmen aus Industrienationen, deren Geschäftsmodelle auf zumindest einer von vier Aktivitäten basieren: 1) Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Gesundheitsprodukten, spezialisiert auf Impfstoffe und Therapeutika, 2) Beteiligung an der Behandlung verschiedener Arten von Infektionskrankheiten, 3) Erforschung neuer Prophylaktika, Therapeutika und Impfstoffe zur Behandlung und Vorbeugung von Infektionskrankheiten, einschließlich neuartiger Viren und hoch übertragbarer Krankheiten oder 4) Entwicklung und Vertrieb von Diagnose- und Testgeräten zur Identifizierung und Reduzierung der Verbreitung hoch übertragbarer Krankheiten.

Die Auswahl erfolgt regelbasiert über die von Solactive entwickelte ARTIS-KI, deren Algorithmen öffentliche Quellen nach Schlüsselbegriffen durchsuchen und die Unternehmen identifizieren. Die Indexgewichtung erfolgt über fixe Ranggewichte, sodass die Nummer 1 mit knapp 6 Prozent und die Nummer 30 mit knapp 1 Prozent ins Rennen geht. Die Marktkapitalisierung muss mindestens 1 Mrd. US-Dollar, das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mindestens 2 Mio. US-Dollar betragen. Der Index wird jeweils vierteljährlich (Februar, Mai, August und November) überprüft. Die Top 10 des Index stellen knapp 50 Prozent des Gewichts: Biontech, Novavax, Sanofi, Vaxcyte, Moderna, Immunitybio, Pfizer, Vir Biotechnology, Curevac und Valneva.

Der Index ist als Customized-Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Netto-Dividenden der Unternehmen (für US-Unternehmen nur 55 Prozent) reinvestiert. Managementgebühr 1 Prozent p.a.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger können mit dem SG Open-End-Index-Zertifikat global diversifiziert auf die Unternehmen der Pharma- und Biotech-Branche setzen, die mit Testmethoden, Impfstoffen, Therapeutik und Technik gegen ansteckende Krankheiten antreten.



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Doppelte Chance: TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index

TwinWin-Zertifikate bieten den Vorteil, dass Anleger bei einer Investition sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des Basiswertes positive Rendite erwirtschaften können. Bei einer positiven Kursentwicklung des Basiswertes werden Investoren auf jeden Fall Gewinne erzielen. Damit auch ein nachgebender Preis des Basiswertes zu einer positiven Rendite führt, darf der Basiswert innerhalb eines vordefinierten Zeitraumes oder an einem fixierten Bewertungstag ein vorgegebenes Niveau nicht unterschreiten.

Beim aktuell zur Zeichnung angebotenen BNP-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) spielt die Differenz zwischen dem am Laufzeitbeginn ermittelten Basispreis und dem am Laufzeitende festgestellten Indexstand eine Rolle bei der Ermittlung des Anlageergebnisses -sofern der Index innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere nicht berührt oder unterschreitet.

Verluste werden zu Gewinnen

Der am 18.3.22 festgestellte Schlusskurs des EuroStoxx50-Index wird als Startkurs für das TwinWin-Zertifikat fixiert. Die Barriere wird sich bei 50 Prozent des Startkurses befinden, der Cap bei 139 Prozent. Wird der Startkurs beispielsweise bei 4.050 Indexpunkten gebildet, dann wird die Barriere bei 2.025 Punkten liegen.

Notiert der EuroStoxx50 während des gesamten Beobachtungszeitraumes, der sich vom 18.3.22 bis zum 31.8.27 erstreckt, oberhalb der Barriere, dann werden sich die Kursänderungen des Index innerhalb einer Spanne von minus 50 bis plus 39 Prozent für Anleger in Gewinne umwandeln. Auf der Oberseite begrenzt der Cap bei 139 Prozent das maximale Gewinnpotenzial auf 39 Prozent. Bei einem nachgebenden Indexstand ermöglicht das Zertifikat eine nahezu 50-prozentige Renditechance, da das Zertifikat – sofern der Index die Barriere während des Beobachtungszeitraumes niemals berührt oder unterschritten hat - mit dem Nennwert von 100 Prozent plus der negativen Indexentwicklung zurückbezahlt wird. Bei einem 30-prozentigen Rückgang wird die Rückzahlung mit 130 Prozent stattfinden, usw.

Unterschreitet der Index während des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen Indexentwicklung zwischen dem 18.3.22 und dem 31.8.27 zurückbezahlt, wobei der Cap bei 139 Euro auch in diesem Fall das Gewinnpotenzial limitieren wird.

Das BNP-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, fällig am 25.3.27, ISIN: **DE000PF99LD5**, kann noch bis 18.3.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 102,50 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem TwinWin-Zertifikat können Anleger in den nächsten 5 Jahren sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des EuroStoxx50-Index positive Rendite erzielen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.